

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. ist mit über 675.000 Unterstützerinnen und Unterstützern einer der größten Natur- und Umweltschutzverbände Deutschlands. Der BUND ist Teil des weltweit größten Umweltnetzwerks Friends of the Earth. Der BUND engagiert sich für die Erhaltung der Biodiversität, den Schutz des Klimas und die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher. Er ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband.

Die Bundesgeschäftsstelle des BUND in Berlin sucht für die Mitarbeit im Referat Infrastruktur und Verkehr nach Möglichkeit zum 01.01.2024 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in Mobilitätspolitik

zunächst auf zwei Jahre befristet

in Teilzeit, 19,25h/Woche

Eine Aufstockung der Stelle durch Drittmittelprojekte wird angestrebt.

Innerhalb der Abteilung Klimaschutz arbeitet das Referat zu Fragen der sozial verträglichen Mobilitätswende. Der Verkehrssektor ist eine der großen Baustellen im Klimaschutz: von Infrastrukturplanung und Verkehrsverlagerung bis zum Antriebswechsel müssen die Weichen für Klimaneutralität gestellt werden.

Ihre Aufgaben sind vor allem:

- Fachliche und koordinierende Begleitung verschiedener Projekte im Bereich nachhaltiger Mobilitätspolitik, insbesondere auch der Verkehrsinfrastrukturpolitik
- Erarbeitung von BUND-Forderungen und politischen Strategien für eine nachhaltige Mobilität sowie damit verbundene politische Lobbyarbeit
- Betreuung und Unterstützung der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und der Vernetzung mit den BUND Landesverbänden
- Begleitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema nachhaltiger Verkehrs- und Mobilitätspolitik

Anforderungen:

- Kenntnisse im Bereich Mobilitätspolitik (insbesondere der Verkehrsinfrastrukturpolitik) und der Wunsch, politisch wirksam zu sein
- Ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Verkehrswesen, Politikwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang
- Erste relevante Berufserfahrung ist wünschenswert, idealerweise erste Erfahrung in politischer Advocacy-Arbeit
- Interesse an bundespolitischen Entwicklungen und Kenntnisse der politischen Landschaft
- Erfahrungen in der Verbandsarbeit und der Erarbeitung von Förderanträgen sind von Vorteil
- Möglichst Erfahrungen im Bereich Projektentwicklung und Projektumsetzung (inhaltlich sowie Zeit- und Budgetplanung)
- Sehr gute Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, das Thema Mobilitätspolitik im BUND und die politische Arbeit des BUND im Themenfeld Infrastruktur und Verkehr aktiv mitzugestalten
- Eine interessante Tätigkeit in einem föderal und ehrenamtlich strukturierten Verband und in einem engagierten Team innerhalb des BUND Bundesverbandes
- Eine attraktive Vergütung gemäß BUND Haustarifvertrag (Tarifstufe 3 oder 4) inkl. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, vermögenswirksamer Leistungen und Jobticket.
Informationen unter <https://www.bund.net/ueber-uns/transparenz/initiative-transparente-zivilgesellschaft/>.
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein modernes Arbeitsumfeld mit flexible Arbeitszeiten, der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Gleitzeit sowie 30 Tagen Urlaub

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **26.11.2023**. Neben einem aussagekräftigen Motivationsschreiben bitten wir um einen Lebenslauf und aktuelle Zeugnisse (PDF-Format). Weitere Unterlagen werden bei Bedarf angefragt. Bewerbungen oder Fragen zur Ausschreibung bitte ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an diese Adresse: personal-bgst@bund.net.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber*innen unter www.bund.net/datenschutz.